Aus der digitalen Edition «Ferruccio Busoni – Briefe und Schriften» (busoni-nachlass.org), ID: D0102050, Stand: 2023-10-16

Brief von Martin Wegelius an Ferruccio Busoni (Helsingfors, 26. Mai 1901)

Helsingfors, den 26. Mai 1901.

Lieber verehrter Freund!

Schönsten Dank für Deine Karte, die mich sehr erfreute! Du hast aber die Rechnung ohne den Wirt gemacht, wenn Du geglaubt hast, dass Du mir auf der Hinreise entgehst! Scherz beiseite – ich reise am 2. Juni von hier ab über Stettin nach Berlin, wo ich hof fentlich abends den 5. (oder in der Nacht) eintreffe. Nun müsste ich Dich also am 6. ganz notwendig sprechen – erstens in eigenen Angelegenheiten. Denn ich habe nur für Rom Emp fehlungen und musste will doch alle bedeutenden Konservatorien Italiens besuchen. Vernünftigerweise müsste ich mit Venedig anfangen, da ich über Wien gehe um den Melartin von dorten mitzunehmen – oder mit Bo logna, das ja nicht weit von da ist. Nun stelle ich mir vor, dass Du we nigstens mit Bologna in irgendei ner Verbingung stehst, oder über haupt #rged irgendeinen Menschen weißt, durch den ich weiterkom men könnte. Wenigstens kannst Du mir guten Rat geben für solche Fälle. Bist Du also am 6. in Ber lin? – Das ist eine Hauptfrage für mich, denn die Zeit drängt sehr, da die ital. Prüfungen in Juni abgehalten werden, und ich könnte also nur diesen einen Tag für Berlin verwenden.

Es gilt aber nicht nur mich. Wahr scheinlich komme ich in Gesellschaft mit Frau Aline Ahlfors, geb. Grönqvist, deine frühere Schülerin, die eine ganz ausgezeichnete Lehrerin für das Elemen tarfach geworden ist, und die in Ber lin den Konservatoriumsunterricht (Kla vierspiel) kennenlernen möchte (viel leicht dann noch weiter geht). Für sie – möglicherweise kommt noch eine Kollegin, Fr. Gardberg, mit in derselben Absicht – wäre nun dein Rat, event. Empfehlung von ebenso großer Wichtigkeit f wie für mich.

Wenn Du nun nicht in Berlin sein kannst am genannten Tage, d.#h. irgendwohin rei sen musst, kannst Du vielleicht doch etwas für uns nachlassen. Schlimmer wär's, wenn Du schon jetzt nicht mehr da bist wärest, und bis dahin nicht wiederkämst; das wäre nun ein ganz niederträchtiges Pe Pech. In diesem letzten Falle wird Gerda vielleicht so gut sein, mir eine Antwort zu senden, sonst sie oder Du, mein Lieber! Nun aber fürchte ich, dass eine briefliche Antwort vielleicht zu spät kommt – ich konnte nicht früher schreiben, we gen Ungewissheit – denn wie gesagt reise ich am Sonntag den 2. Juni 12 Uhr vorm., und deswegen wäre es wohl am sichersten, eine A Drahtantwort zu senden.

Am 1. Juni ziehen wir um nach Fredriksgatan 14,I, bis dahin ist meine Adresse wie früher Musikinstitut oder auch Ö. Brunnsparken 14.

Hannas erster Wunsch ist Bayreuth, ihr zweiter Rom. Nun haben wir leider […] Karten zum zweiten Zyklus (August); mir und – da das Geld schwerlich mehr als einen Monat für sie ausreicht aus reicht, werden die beiden Wünsche nur schwer zu vereinbaren sein. Vielleicht gelingt es mir in Deutschland zu tau schen und für den Julizyklus zu be kommen. – Die herzlichsten Grüße von uns beiden an Gerda und Dich sendet dein getreuer

M Wegelius